

Amt der Tiroler Landesregierung  
Präs. III - Lawinenwarndienst

---

Lawinenwarndienst der Tiroler Landesregierung,  
Lagebericht vom Freitag, 7. März 1986, 7.45 Uhr:

Von Donnerstag auf Freitag <sup>ist</sup> <sup>abgesehen</sup> in Tirol nur unergiebiges Nieder-  
schlag zu verzeichnen, der oberhalb von 1.200 m als Schnee fiel.  
Die Wetterdienststelle meldet für Nordtirol nach anfänglich leichten  
Schneefällen oberhalb 900 m am Nachmittag wieder Wetterbesserung.  
In Osttirol bleibt es unbeständig. In 2.000 m werden -5 Grad, in  
3.000 m -10 Grad erreicht.

Die Durchweichung der Schneedecke wird durch den Regen verstärkt.  
An exponierten Stellen der Verkehrswege der Seitentäler ist daher  
mit einer örtlich <sup>mäßigen</sup> ~~wesentlichen~~ Gefahr durch Naßschneelawinen zu  
rechnen.

Für Tourengeher und Variantenfahrer bedeuten die Windverfrachtungen  
in kammnahen Steilhängen weiterhin eine mäßige Schneebrettgefahr.  
In tieferen Lagen ist auch auf Feuchtschneelawinen zu achten.

Örtliche Abweichungen von dieser Lageübersicht werden durch die  
zuständigen Lawinenkommissionen beurteilt, deren Warnungen zu  
beachten sind.

Den nächsten Lagebericht hören Sie im Telefontonband ab  
Samstag, ca. 9.00 Uhr.

Mag. Raimund MAYR